

TESTFRAGEN A

für die Mannschaft

(Ausgabe 2007)

Richtige Antwort(en)
bitte ankreuzen!

Es können auch mehrere Antworten richtig sein

Vor- und Zuname _____

FF / BF / WF _____

Gemeinde _____

Tag der Abnahme _____

Ort der Abnahme _____

- | | | |
|--|--|---|
| 1. Welche Vorteile hat die Anwendung des Sprühstrahls gegenüber dem Vollstrahl ? | <input type="checkbox"/> Größere Wurfweite | <input type="checkbox"/> Größere Auftreffwucht |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Günstigere Verteilung des Wassers, dadurch geringerer Wasserschaden | <input type="checkbox"/> Größere Eindringtiefe |
| 2. An welchem Abgang kuppelt beim Atemschutzeinsatz der Sicherheitstrupp am Verteiler an? | <input type="checkbox"/> Links | <input checked="" type="checkbox"/> Rechts |
| | <input type="checkbox"/> Mitte | <input type="checkbox"/> In keiner Dienstvorschrift festgelegt |
| 3. Wer entscheidet, ob und wann bei einem Innenangriff der Rückzug angetreten wird? | <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenführer | <input checked="" type="checkbox"/> Bei einem Trupp der Truppführer |
| | <input type="checkbox"/> Derjenige, der die beste Übersicht hat | <input type="checkbox"/> Derjenige, der die längste Erfahrung hat |
| 4. Wie groß ist die Wasserabgabe bei einem CM-Strahlrohr (Druck am Strahlrohr 5 bar)? | <input checked="" type="checkbox"/> Mit Mundstück ca. 100 l/min | <input checked="" type="checkbox"/> Ohne Mundstück ca. 200 l/min |
| | <input type="checkbox"/> Mit Mundstück ca. 400 l/min | <input type="checkbox"/> Ohne Mundstück ca. 50 l/min |
| 5. Warum stellt sich der Angriffstrupp beim Einsatz mit Bereitstellung am Verteiler auf? | <input type="checkbox"/> Um möglichst schnell „Wasser marsch“ geben zu können | <input type="checkbox"/> Um von dort die B-Leitung zu verlegen |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Sofort für den Gruppenführer verfügbar | <input type="checkbox"/> Zur Bedienung des Verteilers |
| 6. Wer setzt das Standrohr und macht den Hydranten betriebsbereit? | <input type="checkbox"/> Melder | <input checked="" type="checkbox"/> Wassertrupp |
| | <input type="checkbox"/> Schlauchtrupp | <input type="checkbox"/> Maschinist |
| 7. Wann sind Feuerwehreinen einer Sichtprüfung auf Abnutzung und Fehlerstellen zu unterziehen? | <input type="checkbox"/> Mindestens alle 2 Jahre | <input type="checkbox"/> Nur auf Befehl des Kommandanten |
| | <input type="checkbox"/> Mindestens alle 4 Jahre | <input checked="" type="checkbox"/> Nach jeder Benutzung |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Vor jeder Rettungsübung | <input checked="" type="checkbox"/> Mindestens einmal jährlich |
| 8. Wo wird die Schlauchreserve verlegt? | <input checked="" type="checkbox"/> Zwischen Verteiler und Strahlrohr, möglichst direkt beim vorgehenden Trupp | <input type="checkbox"/> An der Pumpe |
| | | <input type="checkbox"/> An der Wasserentnahmestelle |
| 9. Wozu dient die Feuerwehreine? | <input type="checkbox"/> Zum Abschleppen von Fahrzeugen | <input type="checkbox"/> Zum Abfangen abstürzender Personen |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Um Geräte in Obergeschosse hochziehen zu können | <input checked="" type="checkbox"/> Zur Rettung von Menschen |
| | | <input checked="" type="checkbox"/> Zur Selbstrettung |
| 10. Welche Aufgaben hat der Melder? | <input type="checkbox"/> Spült den Hydranten | <input type="checkbox"/> Kuppelt die Saugleitung |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitet nach Weisung des Gruppenführers, übermittelt Nachrichten und übernimmt besondere Aufgaben | <input type="checkbox"/> Setzt den Verteiler |
| | | <input type="checkbox"/> Stellt Kübelspritze bereit |

Zahl der Fehlerpunkte: _____

TESTFRAGEN B

für die Mannschaft

(Ausgabe 2007)

Richtige Antwort(en)

bitte ankreuzen!

Es können auch mehrere Antworten richtig sein


Vor- und Zuname _____

FF / BF / WF _____

Gemeinde _____

Tag der Abnahme _____

Ort der Abnahme _____

- | | | |
|--|---|---|
| 1. Wie muss der Schlauch bei der Vornahme eines C-Rohres über eine Leiter getragen werden? | <input type="checkbox"/> In der Armbeuge | <input checked="" type="checkbox"/> Über der Schulter |
| | <input type="checkbox"/> Strahlrohr zwischen Sicherheitsgurt und Körper gesteckt | <input type="checkbox"/> Schlauch am Körper befestigt |
| 2. Wann muss der Angriffstrupp eine Kübelspritze mitführen? | <input checked="" type="checkbox"/> Nach Weisung des Gruppenführers | <input type="checkbox"/> Bei Dachstuhlbränden |
| | <input type="checkbox"/> Bei Flüssigkeitsbränden | <input type="checkbox"/> Bei Kellerbränden |
| 3. Welcher Sicherheitsabstand ist zu Hochspannungsfreileitungen, die auf dem Boden liegen, einzuhalten? | <input type="checkbox"/> Mindestens 1 m | <input checked="" type="checkbox"/> Mindestens 20 m |
| | <input type="checkbox"/> Mindestens 5 m | |
| 4. Auf welche Gefahr weist dieses Zeichen hin? |  | <input type="checkbox"/> Brandgefahr |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Vergiftungsgefahr | <input type="checkbox"/> Explosionsgefahr |
| | <input type="checkbox"/> Verätzungsgefahr | <input type="checkbox"/> Leichentransport |
| 5. Worauf müssen Trupps besonders achten, wenn sie einen Innenangriff mit einem CM-Strahlrohr durchführen? | <input checked="" type="checkbox"/> Rückzugsweg sichern, Schlauchreserve | <input type="checkbox"/> Stützkrümmer mitführen |
| | <input type="checkbox"/> Möglichst aufrecht gehen | <input checked="" type="checkbox"/> Tür aus der Deckung öffnen |
| 6. Welche tragbare Leiter wird nach Norm auf einem Tragkraftspritzenfahrzeug mitgeführt? | <input checked="" type="checkbox"/> Steckleiter | <input type="checkbox"/> Dreiteilige Schiebleiter |
| | <input type="checkbox"/> Hakenleiter | <input type="checkbox"/> Zweiteilige Schiebleiter |
| 7. Wie sind die Rohre am Verteiler anzuschließen? | <input type="checkbox"/> B-Rohr rechts | <input checked="" type="checkbox"/> Sonderrohr in der Mitte |
| | <input type="checkbox"/> 1. Rohr rechts | <input checked="" type="checkbox"/> 1. Rohr links |
| 8. Wann rüstet sich der Schlauchtrupp als 3. Angriffstrupp aus? | <input type="checkbox"/> Sofort nach Vornahme des 2. Rohres | <input type="checkbox"/> Sofort mit dem Wassertrupp |
| | <input type="checkbox"/> Sofort mit dem Angriffstrupp | <input checked="" type="checkbox"/> Auf Befehl des Gruppenführers |
| 9. Mit welcher Ausrüstung geht der Angriffstrupp beim Einsatz mit Bereitstellung im Regelfall vor? | <input type="checkbox"/> Kübelspritze und C-Schlauch | <input type="checkbox"/> Feuerwehraxt, Brecheisen und C-Schlauch |
| | <input checked="" type="checkbox"/> C-Rohr, Beleuchtungsgerät, Verteiler, C-Schläuche | <input type="checkbox"/> CM-Strahlrohr und 5 C-Schläuche |
| 10. Wie verhält sich die Mannschaft bei Bekanntwerden einer besonderen Gefahrenlage? | <input type="checkbox"/> Sammelt sich am Verteiler | <input checked="" type="checkbox"/> Jede Einsatzkraft gibt das Kommando „Gefahr - sofort alle zurück“ weiter und sammelt sich am Fahrzeug |
| | <input type="checkbox"/> Sammelt sich bei der Polizei | |

TESTFRAGEN C

für die Mannschaft
(Ausgabe 2007)

Richtige Antwort(en)
bitte ankreuzen!

Es können auch mehrere Antworten richtig sein

Vor- und Zuname _____

FF / BF / WF _____

Gemeinde _____

Tag der Abnahme _____

Ort der Abnahme _____

- | | | |
|---|--|---|
| 1. Worauf ist bei Einsturzgefahr besonders zu achten? | <input type="checkbox"/> Besondere Schutzausrüstung | <input type="checkbox"/> Windrichtung |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Trümmerschatten | |
| 2. Welche Länge hat eine genormte Feuerwehrleine? | <input checked="" type="checkbox"/> 30 m | <input type="checkbox"/> 15 m |
| | <input type="checkbox"/> 20 m | <input type="checkbox"/> 10 m |
| 3. Welche Schutzausrüstung ist beim Betrieb einer Motorsäge im Feuerwehreinsatz notwendig? | <input type="checkbox"/> Nur pers. Schutzausrüstung nach FwDV 1 | <input checked="" type="checkbox"/> Schnittschutzkleidung |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Feuerwehrschanzanzug, -stiefel | <input checked="" type="checkbox"/> Gesichtsschutz |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Feuerwehrhelm mit Nackenschutz | <input checked="" type="checkbox"/> Gehörschutz |
| 4. Von wo aus wird die C-Leitung beim Befehl „Wassertrupp zur Brandbekämpfung 2. Rohr zum... über... vor!“ verlegt? | <input type="checkbox"/> Vom Fahrzeug aus | <input checked="" type="checkbox"/> Vom Verteiler aus |
| | <input type="checkbox"/> Vom Strahlrohr aus | <input type="checkbox"/> Ist dem Wassertrupp selbst überlassen |
| 5. Welcher Trupp führt in der Regel die Verkehrsabsicherung an der Einsatzstelle durch? | <input type="checkbox"/> Angriffstrupp | <input type="checkbox"/> Melder |
| | <input type="checkbox"/> Wassertrupp | <input checked="" type="checkbox"/> Schlauchtrupp auf Befehl des Gruppenführers |
| 6. Wer setzt den Verteiler? | <input checked="" type="checkbox"/> Angriffstrupp | <input type="checkbox"/> Melder |
| | <input type="checkbox"/> Schlauchtrupp | <input type="checkbox"/> Wassertrupp |
| 7. Wieviele Feuerwehrdienstleistende müssen ein BM-Strahlrohr bei Verwendung eines Stützkrümmers mindestens halten? | <input type="checkbox"/> Vier Feuerwehrdienstleistende | <input checked="" type="checkbox"/> Zwei Feuerwehrdienstleistende |
| | <input type="checkbox"/> Drei Feuerwehrdienstleistende | |
| 8. Welche Teile gehören unbedingt zur Mindestschutzausrüstung eines Angriffstrupps? | <input type="checkbox"/> Handscheinwerfer und CM-Strahlrohr | <input checked="" type="checkbox"/> Feuerwehrhelm mit Nackenschutz, Feuerwehrstiefel |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Feuerwehrschanzanzug, Schutzhandschuhe | <input type="checkbox"/> Feuerwehraxt, Brecheisen |
| 9. Wieviele Steckleiterteile werden nach dem Befehl „Angriffstrupp... über Steckleiter ins 1. OG vor!“ vom Fahrzeug genommen? | <input type="checkbox"/> Zwei Steckleiterteile | <input checked="" type="checkbox"/> Grundsätzlich werden alle Steckleiterteile entnommen und zur Einsatzstelle gebracht |
| | <input type="checkbox"/> Entscheidet der Maschinist | |
| 10. Wer ist für die Schlauchreserve am Strahlrohr verantwortlich ? | <input type="checkbox"/> Schlauchtrupp | <input checked="" type="checkbox"/> Truppführer des vorgehenden Trupps |
| | <input type="checkbox"/> Melder | |

TESTFRAGEN D

für die Mannschaft
(Ausgabe 2007)

Richtige Antwort(en)
bitte ankreuzen!

Es können auch mehrere Antworten richtig sein


Vor- und Zuname _____

FF / BF / WF _____

Gemeinde _____

Tag der Abnahme _____

Ort der Abnahme _____

- | | | |
|--|--|--|
| 1. Wer ist für die Wasserversorgung vom Fahrzeug zum Hydranten zuständig? | <input type="checkbox"/> Maschinist
<input type="checkbox"/> Angriffstrupp | <input checked="" type="checkbox"/> Wassertrupp
<input type="checkbox"/> Schlauchtrupp |
| 2. Wann rüstet sich der Wassertrupp als zweiter Angriffstrupp aus? | <input type="checkbox"/> Wenn der Schlauchtrupp nicht frei ist
<input checked="" type="checkbox"/> Auf Befehl des Gruppenführers | <input type="checkbox"/> Sofort nach Aufbau der Wasserversorgung, ohne Befehl des Gruppenführers |
| 3. Wo darf Wasser als Löschmittel nicht eingesetzt werden? | <input type="checkbox"/> PKW-Brand
<input checked="" type="checkbox"/> Kaminbrand | <input type="checkbox"/> Dachstuhlbrand
<input checked="" type="checkbox"/> Metallbrand
<input checked="" type="checkbox"/> Fettbrand |
| 4. Warum ist es für den vorgehenden Trupp in einen Brandraum wichtig, den Rückzugsweg zu sichern? | <input type="checkbox"/> Um bessere Funkverbindung mit dem Gruppenführer zu halten
<input type="checkbox"/> Damit Sichtkontakt zu anderen Trupps nach außen besteht | <input checked="" type="checkbox"/> Um bei Gefahr so schnell wie möglich in Sicherheit zu gelangen
<input type="checkbox"/> Um grundsätzlich Leinenzugzeichen anwenden zu können |
| 5. Auf welche Gefahr weist dieses Zeichen hin? |  | <input type="checkbox"/> Vergiftungsgefahr
<input checked="" type="checkbox"/> Verätzungsgefahr
<input type="checkbox"/> Explosionsgefahr
<input type="checkbox"/> Kontaminationsgefahr |
| 6. Welchen Vorteil hat das Löschmittel Wasser? | <input checked="" type="checkbox"/> Sehr starke abkühlende Wirkung
<input type="checkbox"/> Gefriert unter 0° C, somit weniger Wasserschaden | <input type="checkbox"/> Hinterlässt im Bereich elektrischer Anlagen keine Rückstände
<input type="checkbox"/> Hat bei allen brennbaren Flüssigkeiten einen guten Verdünnungseffekt |
| 7. Was muss der Trupp nach Erledigung seines Auftrages tun? | <input type="checkbox"/> Meldet sich beim Maschinisten einsatzbereit
<input type="checkbox"/> Sammelt sich am Fahrzeug | <input type="checkbox"/> Sucht sich selbstständig weitere Aufgaben
<input checked="" type="checkbox"/> Meldet sich beim Gruppenführer |
| 8. Mit welchem Knoten muss eine über tragbare Leitern zu rettende Person gesichert werden? | <input type="checkbox"/> Kreuzknoten
<input type="checkbox"/> Mastwurf | <input type="checkbox"/> Zimmermannsschlag
<input checked="" type="checkbox"/> Brustbund |
| 9. Wer gibt bei der Verwendung des Schnellangriffverteilers das Kommando „Wasser marsch!“ an den Maschinisten? | <input checked="" type="checkbox"/> Angriffstrupp
<input type="checkbox"/> Wassertrupp | <input type="checkbox"/> Schlauchtrupp
<input type="checkbox"/> Melder |
| 10. Welche Aufgaben hat der Wassertrupp beim Atemschutzeinsatz? | <input checked="" type="checkbox"/> Baut die Wasserversorgung auf
<input type="checkbox"/> Setzt den Verteiler und ist nur Sicherheitstrupp | <input type="checkbox"/> Steht mit Filtergerät am Verteiler bereit
<input checked="" type="checkbox"/> Rüstet sich selbstständig als Sicherheitstrupp aus und meldet sich beim Gruppenführer |